

**Beteiligungsbericht
der Stadt Steinheim an der Murr
2022**

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Vorwort | 2 |
| 1.1 | Rechtsgrundlagen für die Erstellung des Beteiligungsberichts | 2 |
| 1.2 | Zielsetzung | 2 |
| 1.3 | Inhalt..... | 2 |
| 1.4 | Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts..... | 3 |
| 2 | Übersicht der Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr | 3 |
| 2.1 | Privatwirtschaftliche Unternehmen..... | 3 |
| 2.2 | Eigenbetriebe und Zweckverbände..... | 3 |
| 2.3 | Vereine, Interessengemeinschaften, usw. | 3 |
| 3 | Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen | 4 |
| 3.1 | Wärmenetz Steinheim GmbH | 4 |
| 3.2 | Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH | 5 |
| 3.3 | Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG..... | 9 |
| 4 | Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (<25%) | 15 |
| 4.1 | Volksbank Ludwigsburg eG..... | 15 |
| 4.2 | Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH in Ludwigsburg..... | 15 |
| 5 | Beteiligungen der Stadt Steinheim an Zweckverbänden, Eigenbetrieben, etc. | 15 |
| 6 | Erläuterungen zu den Kennzahlen | 16 |
| 6.1 | Kennzahlen zur Vermögenslage | 16 |
| 6.2 | Kennzahlen zur Finanzlage..... | 16 |
| 6.3 | Kennzahlen zur Ertragslage..... | 17 |

1 Vorwort

Die Stadt Steinheim an der Murr stellt mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht einen Überblick und die Entwicklung ihrer Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform dar. Es wird den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen und die Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform aufgeführt. Die übrigen vielfältigen Betätigungen der Stadt Steinheim an der Murr in Eigenbetrieben, Zweckverbänden, Genossenschaften, Vereinen, usw. sind nicht dargestellt.

1.1 Rechtsgrundlagen für die Erstellung des Beteiligungsberichts

Gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie **unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar** beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
 - Beteiligungsverhältnisse
 - Besetzung der Organe
 - Beteiligungen des Unternehmens
 - Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens für das letzte Geschäftsjahr:
 - Grundzüge des Geschäftsverlaufs
 - Lage des Unternehmens
 - Kapitalzuführungen und -entnahmen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:
 - durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
 - die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
 - die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend.
- Anmerkung: Die gewährten Gesamtbezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe wird unter Hinweis auf die Schutzklausel § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts **unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert** beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

1.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht stellt damit die Dokumentation der verwalteten Beteiligungen dar und soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden. Das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts ist Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

1.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2022 erstellt worden. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr reflektiert den Stand zum 31. Dezember 2022.

1.4 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben vgl. § § 105 Abs. 3 i.V.m. § 105 Abs. 1 Nr. 2b GemO.

Die Stadt Steinheim an der Murr nimmt durch die Vertretung in den Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen Einfluss auf die Eigengesellschaften und die Beteiligungen. So trägt die Stadt dafür Sorge, dass sie die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) ausübt und der Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse ortsüblich bekannt gegeben werden. Gleichzeitig sind die Jahresabschlüsse und der Lageberichte der Unternehmen an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

2 Übersicht der Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr

Im Folgenden ist eine Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Steinheim im Geschäftsjahr 2022 dargestellt. Nicht alle diese Beteiligungen müssen im Beteiligungsbericht mit den entsprechenden Angaben ausführlich dargestellt werden, da es sich um Beteiligungen an den Zweckverbänden, Eigenbetriebe oder sonstigen Interessengemeinschaften handeln.

Anmerkung: Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 2012 gegründete Bürgerstiftung Steinheim stellt keine Beteiligung dar, deshalb wurde diese nicht aufgeführt.

2.1 Privatwirtschaftliche Unternehmen

- Wärmenetz Steinheim GmbH (100%)
- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH
- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG (51%)
- Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH, (4,35%)
- Volksbank Ludwigsburg eG mit 30 Geschäftsanteile

2.2 Eigenbetriebe und Zweckverbände

2.2.1 Eigenbetriebe

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung

2.2.2 Zweckverbänden

- Landeswasserversorgung
- Gruppenklärwerk Haldenmühle
- 4IT (Komm.One)
- Hochwasserschutz Bottwartal
- Gemeindeverwaltungs-verband Steinheim-Murr
- Fachverband Kommunaler Kassenverwalter
- Neckarelektrizitätsverband (NEZ)
- Fachverband für Standesbeamte
- Museumsverband Baden-Württemberg
- Wirtschaftsregion Stuttgart

2.3 Vereine, Interessengemeinschaften, usw.

2.3.1 Vereine

- Musikschule Marbach-Bottwartal e.V
- Förderschule Uhlandschule Marbach e.V.

- Jugendhausverein Steinheim e.V
- Haus- und Grundstückseigentümergeverein Ludwigsburg e.V.
- Vereinigung der Bauhofleiter im Landkreis Ludwigsburg
- Ludwigsburger Energieagentur (LEA) e.V.
- Kreisverkehrswacht Ludwigsburg e.V
- Maschinenring Rems-Murr e.V
- Öchsle-Schmalspurbahn-Verein

2.3.2 Interessengemeinschaft

- Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal
- Arbeitsgemeinschaft Streuobstwiesen Steinheim
- BUND BW Naturschutz Radolfzell
- Schwäbischer Heimatbund
- Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums
- Forstbetriebsgemeinschaft Hardtwald

3 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

3.1 Wärmenetz Steinheim GmbH

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.03.2022 wurde die Wärmenetz Steinheim GmbH gegründet. Gleichzeitig wurde ein Aufsichtsrat aufgestellt und der Erste Beigeordnete der Stadt Steinheim, Stephan Retter, als Geschäftsführer ernannt. Die GmbH ist 100% Tochtergesellschaft der Stadt Steinheim an der Murr. Die Wärmenetz Steinheim GmbH mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 784996 eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind unter anderem der Ausbau, Umbau und die Weiterentwicklung von Wärmenetzen, der Betrieb von Erzeugungsanlagen, die vorwiegend klimafreundliche und aus regenerativen Energiequellen Wärme produzieren, Lieferung der Wärme an die Allgemeinheit und die Erbringung von Leistungen, die mit den vorgenannten Gegenständen im Zusammenhang stehen oder zur energetischen Effizienzsteigerung beitragen.

3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Steinheim ist alleinige Gesellschafterin der Wärmenetz Steinheim GmbH. Das Stammkapital ist in 25.000 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag von jeweils 1,00 Euro eingeteilt.

3.1.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft sind:

- Herr Bürgermeister Thomas Winterhalter (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Stadträtin Dagmar Roth
- Herr Stadtrat Hanns Daunquart
- Herr Stadtrat Uwe Löder
- Herr Stadtrat Timo Renz
- Herr Stadtrat Michael Schulze
- Herr Stadtrat Andreas Sumser
- Herr Stadtrat Dr. Jürgen Thalemann

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2022 besteht aus

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter
- Herr Raphael Gruseck

3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Wärmenetz Steinheim GmbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Wärmenetz Steinheim GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrags die Versorgung der Allgemeinheit mit Wärme aus vorwiegenden klimafreundlichen und aus regenerativen Energiequellen und die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Wärmenetz Steinheim GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Geschäftsjahr 2022 erfüllt.

3.1.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt noch kein Jahresabschluss vor. Im Rahmen des Beteiligungsberichts 2023 werden die entsprechenden Zahlen für das Jahr 2022 nachgereicht. Aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses wird von weiterer Darstellung abgesehen.

3.2 Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 748533 eingetragen. Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro.

3.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwaltung des eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der kommunalen Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG, die im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie zum Gegenstand hat.

3.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist unbeschränkt persönlich haftende Gesellschafterin der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG. und nimmt Geschäftsführung der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG wahr. Für die Übernahme der persönlichen Haftung hat die Komplementärin Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH eine Risikoprämie von 1.250,00 Euro erhalten. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt zum 31. Dezember 2022 25.000 Euro. Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2022 33.141,33.

3.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2022 besteht aus:

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter (seit 1. März 2022)
- Frau Saskia Zink (bis 28. Februar 2022)
- Herr Dirk Wulfange, Teamkoordinator Netzgesellschaften und kaufmännische Steuerung der Syna GmbH

3.2.4 Beteiligung des Unternehmens

Als Komplementärin ohne Kapitalanteil ist die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH an der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG beteiligt. Sie übernimmt die unbeschränkte persönliche Haftung und die Geschäftsführung der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG beteiligt.

3.2.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 25. Februar 2014 die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG und die Geschäftsführung für die Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Geschäftsjahr 2022 erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen.

Die Stadt Steinheim an der Murr ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung dieser Gesellschaft nachgekommen.

3.2.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

3.2.6.1 Vermögens- und Finanzlage – Bilanz zum 31.12.2022

| Aktiva | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderung gegen verbundene Unternehmen | 10.229,25 | 1.136,66 | 9.092,59 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 121,52 | 0 | 121,52 |
| | 10.350,77 | 1.136,66 | 9.214,11 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 26.555,12 | 34.216,51 | -7.661,39 |
| Bilanzsumme | 36.905,89 | 35.353,17 | 1.552,72 |

| Passiva | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|-----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 | 0,00 |
| II. Gewinnvortrag | 7.088,61 | 6.035,89 | 1.052,72 |
| III. Jahresüberschuss | 1.052,72 | 1.052,72 | 0,00 |
| | 33.141,33 | 32.088,61 | 1.052,72 |
| B. Rückstellungen | | | |
| I. Steuerrückstellungen | 394,56 | 394,56 | 0,00 |
| II. Sonstige Rückstellungen | 3370,00 | 2870,00 | 500,00 |
| | 3764,56 | 3264,56 | 500,00 |
| Bilanzsumme | 36.905,89 | 35.353,17 | 1.552,72 |

Die Vermögenslage wird im Wesentlichen durch die abrechnungsbedingt höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 10.229,25 EUR (Vorjahr 1.136,66 EUR) sowie durch die Flüssigen Mittel in Höhe von 26.555,12 EUR (Vorjahr 34.216,51 EUR) geprägt. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG.

Die Passivseite weist neben dem Eigenkapital in Höhe von 33.141,33 EUR (Vorjahr 32.088,61 EUR) im Wesentlichen Sonstige Rückstellungen in Höhe von 3.370,00 EUR (Vorjahr 2.870,00 EUR) aus. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt rd. 89,8 % (Vorjahr 90,8 %). Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt -7.661,39 EUR. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 26.555,12 EUR (Vorjahr 34.216,51 EUR).

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Bankguthaben, die eine Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen ermöglichen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet und wird auch in Zukunft jederzeit sichergestellt sein, da der Gesellschaft die Aufwendungen der Geschäftsführung von der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG erstattet werden.

3.2.6.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2022

| | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| 1. Erträge | | | |
| I. Sonst. betrieblichen Erträge | 11.063,54 | 10.112,20 | 951,34 |
| 2. Personalaufwand | | | |
| I. Löhne und Gehälter | 4.896,00 | 4.896,00 | 0,00 |
| II. Soz. Abgaben u. Aufwendung | 1.382,24 | 1.180,48 | 201,76 |
| | 6.278,24 | 6.076,48 | 201,76 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | 3.535,30 | 2785,72 | 749,58 |
| 4. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 197,28 | 197,28 | 0,00 |
| | 3.732,58 | 2.983,00 | 749,58 |
| Jahresüberschuss | 1.052,72 | 1.052,72 | 0,00 |

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 11.063,54 EUR (Vorjahr 10.112,20 EUR) betreffen im Wesentlichen die Vergütung für die Tätigkeit der Gesellschaft als Komplementärin der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG in Höhe von 1.250,00 EUR (Vorjahr 1.250,00 EUR) sowie den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG in Höhe von 9.719,86 EUR (Vorjahr 8.733,66 EUR). Der Anstieg der Aufwendungen für die Geschäftsführung der Kommunalen Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG ist im Wesentlichen durch höhere Sonstige betriebliche Aufwendungen bedingt.

Der Personalaufwand beinhaltet Gehälter in Höhe von 4.896,00 EUR (Vorjahr 4.896,00 EUR), Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1.382,24 EUR (Vorjahr 1.180,48 EUR) sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 20,00 EUR (Vorjahr 20,00 EUR). Der Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge ist auf den Geschäftsführerwechsel im Geschäftsjahr 2022 zurückzuführen.

Der Anstieg der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3.535,30 EUR (Vorjahr 2.785,72 EUR) resultiert vornehmlich aus höheren Prüfungsaufwendungen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 197,28 EUR (Vorjahr 197,28 EUR) liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) in Höhe von 1.052,72 EUR (Vorjahr 1.052,72 EUR) aus. Dieser entspricht den Erwartungen.

3.2.7 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögen- Finanzlage und Ertragslage des Unternehmens

| Kennzahlen | 2022 in % | 2021 in % | Differenz in % |
|--------------------------------|-----------|-----------|----------------|
| A. Vermögenslage | | | |
| I. Anlagenintensität | - | - | - |
| II. Umlaufintensität | 100,00 | 100,00 | 0,00 |
| B. Finanzlage | | | |
| I. Eigenkapitalquote | 89,80 | 90,80 | -1,00 |
| II. Fremdkapitalquote | - | - | - |
| III. Anlagendeckung I | - | - | - |
| C. Ertragslage | | | 0,00 |
| I. Umsatzrentabilität | 24,69 | 23,70 | 0,99 |
| II. Eigenkapitalrentabilität | 3,18 | 3,28 | -0,10 |
| III. Gesamtkapitalrentabilität | 2,85 | 2,98 | -1,13 |
| IV. Kostendeckungsgrad* | 110,52 | 111,62 | -1,10 |

Die Berechnung der Kennzahlen für die Anlagenintensität, Fremdkapitalquote und Anlagendeckung I ist nicht möglich, da die Anlagevermögen und Fremdkapital als Basis der Berechnung in der Bilanz nicht vorhanden sind, - siehe Erläuterungen zu den Kennzahlen.

3.2.8 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Süwag-Gruppe eingebunden. Bei der Süwag Energie AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagement ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.

Es bestehen zurzeit keine Risiken, die den Bestand der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH gefährden. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit auch nicht zu erkennen.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres.

3.2.9 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt. Das Stammkapital der Gesellschaft bleibt weiterhin unverändert.

3.2.10 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der Geschäftsführung keine eigenen Mitarbeiter.

3.3 Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRA 729763 eingetragen.

3.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie.

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG hat das Strom- und Gasverteilnetz an die Syna GmbH, ein 100%iges Tochterunternehmen der Süwag Energie AG, verpachtet, die die Investitionen entsprechend den vertraglichen Grundlagen des Pachtvertrags ausführt. Der Netzbetrieb (inkl. Der erforderlichen Unterhaltungsarbeiten) im Strom- und Gasverteilnetz im Gebiet der Stadt Steinheim an der Murr wird ebenfalls durch die Syna GmbH erbracht. Die Einnahmen aus dem Strom und Gasnetzbetrieb (Netzentgelte) erhält die Syna GmbH.

3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Steinheim an der Murr ist mit 51% und die Süwag Energie AG mit 49% an der Gesellschaft beteiligt. Das Festkapital beträgt seit der Gründung am 18.03.2014, 100.000 Euro und wird gehalten von Stadt Steinheim an der Murr mit 51% bzw. 51.000 Euro und Süwag Energie AG mit 49% bzw. 49.000 Euro.

3.3.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern. Die Stadt Steinheim an der Murr entsendet sechs Mitglieder und die Süwag Energie AG entsendet fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Stadt Steinheim an der Murr stellt den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Die sechs Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft von Stadt Steinheim an der Murr sind:

- Herr Bürgermeister Thomas Winterhalter (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Stadtrat Rainer Breimaier
- Herr Stadtrat Uwe Löder
- Herr Stadtrat Timo Renz
- Herr Stadtrat Michael Uhl
- Herr Stadtrat Jürgen Weis

Die fünf Aufsichtsratsmitglieder von Süwag Energie AG sind:

- Herr Michael Meyle, Regionalleiter Süd der Syna GmbH (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Tanja Ackermann, Leiterin Unternehmenskommunikation der Süwag Energie AG
- Frau Katharina Eckstein, Kommunalmanagerin der Syna GmbH

- Herr Dimitros Koutlos, Netzingenieur Technische Netzbewertung der Syna GmbH
- Herr Jochen Schüler-von Winterfeld, Koordinator Produkte & Modelle Konzessionsvertragmanagement der Syna GmbH

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2022 besteht aus:

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter (seit 1. März 2022)
- Frau Saskia Zink (bis 28. Februar 2022)
- Herr Dirk Wulfange, Teamkoordinator Netzgesellschaften und kaufmännische Steuerung der Syna GmbH

3.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Beteiligt an der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG sind die Stadt Steinheim an der Murr mit 51% und die Süwag Energie AG, Frankfurt am Main mit 49%, sowie als Komplementärin ohne Kapitalanteil die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH.

3.3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG ist analog den Regelungen im Gesellschaftsvertrag die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie.

Mit Verpachtung der Strom- und Gasverteilnetze an die Syna GmbH ist eine stabile und positive Ertragslage aufgrund der in der Pachtformel vorgesehenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Vermögens gewährleistet.

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Berichtsjahr erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen.

Der Einfluss der Stadt ist durch die Entsendung der sechs Aufsichtsratsmitglieder gegeben. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist kraft Amtes der Bürgermeister der Stadt Steinheim an der Murr. Die Stadt ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen.

3.3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

3.3.6.1 Vermögens- und Finanzlage – Bilanz zum 31.12.2022

| Aktiva | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| Anlagevermögen | | | |
| I. Sachvermögen | | | |
| Technische Anlagen und Maschinen | 11.017.540,08 | 10.520.942,08 | 496.598,00 |
| | 11.017.540,08 | 10.520.942,08 | 496.598,00 |
| II. Finanzanlagen | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 25.628,32 | 25.628,32 | 0,00 |
| | 11.043.168,40 | 10.546.570,40 | 496.598,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen | 137.427,65 | 80.914,33 | 56.513,32 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 0,00 | 1.179,00 | -1.179,00 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 29.708,70 | -29.708,70 |
| | 137.427,65 | 111.802,03 | 25.625,62 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 222.388,29 | 41.064,30 | 181.323,99 |
| | 359.815,94 | 152.866,33 | 206.949,61 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 5.767,40 | 5.399,67 | 367,73 |
| Bilanzsumme | 11.408.751,74 | 10.704.836,40 | 703.915,34 |

| Passiva | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Kapitalanteile der Kommanditisten | 4.620.000,00 | 4.620.000,00 | |
| II. Jahresüberschuss | 337.633,10 | 304.899,08 | 32.734,02 |
| | 4.957.633,10 | 4.924.899,08 | 32.734,02 |
| B. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 94.566,00 | 98.311,00 | -3.745,00 |
| C. Rückstellungen | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 23.424,60 | 0,00 | 23.424,60 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 11.560,00 | 10.060,00 | 1.500,00 |
| | 34.984,60 | 10.060,00 | 24.924,60 |
| D. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 930.000,00 | 300.000,00 | 630.000,00 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 4.427.618,25 | 4.401.136,66 | 26.481,59 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 62.956,79 | 480,66 | 62.476,13 |
| | 5.420.575,04 | 4.701.617,32 | 718.957,72 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 900.993,00 | 969.949,00 | -68.956,00 |
| Bilanzsumme | 11.408.751,74 | 10.704.836,40 | 703.915,34 |

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Dem investitionsbedingt höheren Anlagevermögen in Höhe von 11.043 TEUR (Vorjahr 10.547 TEUR), den abrechnungsbedingt höheren Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 137 TEUR (Vorjahr. 112 TEUR) sowie dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 222 TEUR (Vorjahr. 41 TEUR) stehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen Eigenkapital in Höhe von 4.958 TEUR (Vorjahr. 4.925 TEUR), Darlehen von insgesamt TEUR 5.330 (Vorjahr 4.700 TEUR), der Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Baukostenzuschüssen in Höhe von 901 TEUR (Vorjahr. 970 TEUR).

Im Geschäftsjahr 2022 sind die Investitionen (Steuerungsgröße) in die Storm- und Gasverteilnetze in Höhe von 949 TEUR vorgenommen worden, die dem Planwert entsprechen. Wesentliche Investitionen betrafen die Netzausbaumaßnahmen im Stadtteil Höpfigheim sowie die Erweiterung des bestehenden Gasverteilnetzes in der Bahnhofstraße. Zur Finanzierung dieser Investitionen in die Energieverteilnetze sind weitere Bankdarlehen in Höhe von 630 TEUR aufgenommen worden. Der Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus einer höheren Umsatzsteuerzahllast.

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einer Bilanzsumme in Höhe von 11.409 TEUR (Vorjahr. 10.705 TEUR) nunmehr 43,5 % (Vorjahr. 46,0 %).

Zum 31. Dezember 2022 beträgt der Finanzmittelbestand 222 TEUR (Vorjahr. 41 TEUR). Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gesichert. Den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von +931 TEUR und aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von +198 TEUR steht ein Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -948 TEUR gegenüber.

3.3.6.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2022

| | Stand 31.12.2022 Euro | Stand 31.12.2021 Euro | Veränderung 2022 zu 2021 Euro |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| 1. Umsatzerlöse | 1.362.372,02 | 1.280.833,24 | 81.538,78 |
| 2. Sonstige betrieblichen Erträge | 4.949,58 | 5.515,92 | -566,34 |
| 3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 21.772,00 | 0,00 | 21.772,00 |
| | 1.389.093,60 | 1.286.349,16 | 102.744,44 |
| 3. Materialaufwand I. Aufwendungen für bezogene Leistungen | 345.052,00 | 345.478,00 | -426,00 |
| 4. Abschreibungen auf Sachanlagen | 452.234,12 | 426.929,86 | 25.304,26 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 63.143,34 | 46.030,04 | 17.113,30 |
| 6. Sonstige ähnliche Aufwendungen | 127.186,84 | 121.317,78 | 5.869,06 |
| 7. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 63.844,20 | 41.694,40 | 22.149,80 |
| | 1.051.460,50 | 981.450,08 | 70.010,42 |
| Jahresüberschuss | 337.633,10 | 304.899,08 | 32.734,02 |

Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Konflikt hatten bisher keine wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf.

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 1.362 TEUR (Vorjahr. 1.281 TEUR). Diese resultieren aus Pachtentgelten in Höhe von 931 TEUR (Vorjahr 844 TEUR) und aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse in Höhe von 104 TEUR (Vorjahr 109 TEUR).

Der Anstieg der Pachtentgelte resultiert im Wesentlichen aus den Investitionen in die Strom- und Gasverteilnetze. Zudem enthalten sind die von der Pächterin vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte in Höhe von 327 TEUR (Vorjahr 328 TEUR).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse und von Rückstellungen.

Die Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 22 TEUR berücksichtigen ausschließlich Zinsen aus Steuern für Vorjahre.

Der fast unveränderte Materialaufwand in Höhe von 345 TEUR (Vorjahr. 345 TEUR) betrifft die Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte an die Kommune sowie die Grundstückspacht.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich investitionsbedingt auf 452 TEUR (Vorjahr 427 TEUR). Der Anstieg der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 46 TEUR auf 63 TEUR ergibt sich vornehmlich aus vertraglichen Rückerstattungsansprüchen der Süwag Energie AG in Höhe von 19 TEUR.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsen für Bank- und Gesellschafterdarlehen in Höhe von 127 TEUR (Vorjahr 121 TEUR). Der Anstieg resultiert aus den Darlehensaufnahmen.

Die Veränderung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ergibt sich im Wesentlichen aus der Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr.

Der Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) beträgt 338 TEUR (Vorjahr 305 TEUR) und liegt damit über den Erwartungen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen höhere Umsatzerlöse aus Pachtentgelten.

Die Gewinnverwendung der Netzgesellschaft Steinheim ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft.

3.3.7 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögen- Finanzlage und Ertragslage des Unternehmens

| Kennzahlen | 2022 in % | 2021 in % | Differenz in % |
|--------------------------------|-----------|-----------|----------------|
| A. Vermögenlage | | | |
| I. Anlagenintensität | 96,84 | 98,57 | -1,73 |
| II. Umlaufintensität | 3,16 | 1,43 | 1,73 |
| B. Finanzlage | | | |
| I. Eigenkapitalquote | 43,50 | 46,00 | -2,50 |
| II. Fremdkapitalquote | 47,51 | 43,92 | 3,59 |
| III. Anlagendeckung I | 44,89 | 46,70 | -1,81 |
| C. Ertragslage | | | 0,00 |
| I. Umsatzrentabilität | 24,69 | 23,70 | 0,99 |
| II. Eigenkapitalrentabilität | 6,81 | 6,19 | 0,62 |
| III. Gesamtkapitalrentabilität | 4,07 | 3,98 | 0,09 |
| IV. Kostendeckungsgrad* | 130,00 | 131,07 | -1,07 |

*mit Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen gerechnet.

3.3.8 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Laut Lagebericht des Jahresabschlusses ist die Gesellschaft in das Risikomanagementsystem der Süwag-Gruppe eingebunden. Bei der Süwag Energie AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagementsystem ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.

Es bestehen derzeit keine Risiken, die den Bestand der Kommunalen Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG gefährden. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit auch nicht zu erkennen.

Wirtschaftliche Prognosen bleiben weiterhin insbesondere angesichts der schwer vorhersehbaren Entwicklungen und Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und der Energiekrise mit Unsicherheiten behaftet. Ungeachtet dessen werden wesentliche Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und -ergebnis der Gesellschaft derzeit für das Geschäftsjahr 2023 nicht gesehen.

3.3.9 Ausblick

Im Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 1.200 TEUR (Vorjahr 600 TEUR) geplant. Hauptgrund für die Erhöhung des Investitionsbudgets ist die Erschließung der Neubaugebiets Scheibenäcker. Die Investitionsmaßnahmen verteilen sich mit 1.100 TEUR auf das Stromverteilnetz und betreffen im Wesentlichen das Mittel- und Niederspannungsnetz, Ortsnetzstationen sowie Hausanschlüsse. Für das Gasverteilnetz ist eine Investitionssumme von rund 100 TEUR vorgesehen, die vernehmlich Investitionen in das Mitteldrucknetz berücksichtigt. Die Finanzierung

soll durch weitere Darlehensaufnahmen und die Mittelzuflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit erfolgen.

Im Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss von rund 290 TEUR gemäß dem Wirtschaftsplan 2023 erwartet.

3.3.10 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Kapitalzuführungen und-entnahmen durch die Stadt. Das Stammkapital der Gesellschaft bleibt weiterhin unverändert.

3.3.11 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die erforderlichen kaufmännischen Arbeiten werden über einen kaufmännischen Betriebsführungsvertrag durch die Süwag Energie AG erbracht.

4 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (<25%)

4.1 Volksbank Ludwigsburg eG

Die Stadt Steinheim hält bei der Volksbank Ludwigsburg eG 30 Geschäftsanteile mit einer Gesamtsumme von 1.500,00. Über diese Beteiligung ist keine Beeinflussung möglich und gleichzeitig liegt kein Risiko bei der Stadt Steinheim an der Murr. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligung wird verzichtet.

4.2 Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH in Ludwigsburg

Die Kleeblatt-Pflegeheime mit Sitz in Ludwigsburg und wurde am 21.07.1989 ins Handelsregister Ludwigsburg, HRB 203261, eingetragen. Es gilt der Gesellschaftervertrag vom 30.05.1989 mit Nachträgen zuletzt vom 17.12.2014. Die Geschäftsordnung wurde am 06.12.2001 von der Gesellschafterversammlung erlassen und zuletzt zum 23.07.2015 wegen der gemeinsamen Geschäftsführung von Frau Andrea Nisi-Binder und Herr Stefan Ebert nach dem Ausscheiden von Herrn Walter Lees geändert. Der Wechsel in der Geschäftsführung erfolgte zum 01.04.2015.

Das Stammkapital der 22 Gesellschafter beträgt insgesamt 736.000 Euro. Der Landkreis Ludwigsburg hält 2 Anteile á 32.000 Euro und die übrigen 21 Gesellschafter je einen Anteil von 32.000 Euro und dies entspricht 4,35%. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligung wird verzichtet.

5 Beteiligungen der Stadt Steinheim an Zweckverbänden, Eigenbetrieben, etc.

Zweckverbände, Eigenbetriebe oder Beteiligungen an Interessengemeinschaften aus der obigen Übersicht sind keine Unternehmen des privaten Rechts und bedürfen keiner Darstellung im Bericht. Bei den beiden städtischen Eigenbetrieben erfolgt jährlich eine Rechnungslegung, die öffentlich ausgelegt und auch von der Gemeindeprüfungsanstalt geprüft wird.

Anmerkung: Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 2012 gegründete Bürgerstiftung Steinheim stellt keine Beteiligung dar, deshalb wurde diese nicht aufgeführt.

6 Erläuterungen zu den Kennzahlen

6.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

| | | | |
|------------------|---|--|--|
| Anlageintensität | = | $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$ | Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für hohe Fixkosten. |
| Umlaufintensität | = | $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$ | Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. |

6.2 Kennzahlen zur Finanzlage

| | | | |
|-------------------|---|---|--|
| Eigenkapitalquote | = | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ | Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote zeigt eine hohe finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens |
| Fremdkapitalquote | = | $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ | Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital |
| Anlagendeckung I | = | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$ | Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte durch Eigenkapital finanziert. |
| Anlagendeckung II | = | $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Ifr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$ | Prozentualer Anteil des langfristigen Kapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. |

6.3 Kennzahlen zur Ertragslage

| | |
|---|--|
| <p>Umsatzrentabilität = $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$</p> | <p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Der Betriebserfolg wird hier an der Umsatztätigkeit gemessen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) gehört damit zu den wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung der Ertragskraft des Unternehmens.</p> |
| <p>Eigenkapitalrentabilität = $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$</p> | <p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p> |
| <p>Gesamtkapitalrentabilität = $\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$</p> | <p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses zzgl. Fremdkapital am Gesamtkapital. Diese Kennzahl gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Gesamtkapital im Geschäftsjahr erwirtschaftet hat</p> |
| <p>Kostendeckung = $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$</p> | <p>Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße das Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.</p> |
| <p>Cash-Flow = $\frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der Rückstellungen} - \text{Verminderung der Rückstellungen}}$</p> | <p>Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionsausgaben, Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.</p> |